

Den ohnlängst er zu Schiffbeck legte nieder\*,  
 Aufs neue jetzt in Hamburg wieder.  
 Versichert Dir dabey,  
 Daß er derselbe noch der Dir bisher gefiel,  
 Aufrichtig, treu, und unpartheyisch sey.  
 Wirfst Du ihn derowegen  
 Nur auch fortan mit Deiner Gunst beehren,  
 Solt Du durch ihn das schönste Neue hören.

Moscau, den 26. Nov. 7. Dec.

Vorgestern wurde Thro Hoheit der Herzogin von Mecklenburg Nahmensfest, unter Abfeuerung der Canonen und celebrirten Gottesdienst, wie auch mit einem prächtigen Banquet sowol am Kayserl. als Thro Hoheit der Herzogin Hofe celebrirer; des Nachts aber war die ganze Stadt illuminirer. Selbigen Tages gefiel es Thro Kayserl. Maj., den Hrn. General Romanzow zum Obrist-Lieutenant von dem Preobraschenskischen Garde-Regiment und zu Dero General-Adjutanten, und Dero Ober-Hofmeister Saltikow gleichfalls zum General-Adjutanten allergnädigst zu ernennen. Ungefehr vor 12 Tagen hat man eine dermassen grosse und durchdringende Kälte allhier verspüret, dergleichen keiner in langer Zeit sich zu entsinnen weiß.

Copenhagen, den 26. Decemb.

Gestern waren alle Ministres und Cavalliers bey Hofe, und legten bey den hohen Königl. Herrschafften wegen dieser abermahl erlebten Weyhnacht-Serien die allerunterthänigste Gratulation ab. Morgens um 9. Uhr waren die Geheimen Rätthe vom Conseil bey Thro Königl. Majest. versammelt. Vorigen Sonntag hat der Teutsche Pastor Rohn in Thro Majest. Pallais geprediget. Den Hn. Etats-Rath Seideln haben Thro Königl. Maj. zum Mit-Directeur im General-Post-Amte ernennet, wovon derselbe künfftiges Neu-Jahr Possession nehmen wird. Es hätte schon vorige Post gemeldet werden sollen, wie Thro Königl. Majest. Dero in Gott höchseel. ruhenden Hrn. Vaters Königl. Leiche zu Rothschild innerhalb der Kirch-Thüre empfangen, und selbige auf folgende Weise von der Thüre bis nach dem Gewölbe gebracht worden; Thro Excell. der Ober-Hof-Marschall Witzleben traten voran, den mit Flohr gebundenen Marschalls-Stab in Händen habend, darauf folgeten Thro Königl. Majestät, deren Mantel-Schleppe Thro Excell. der Hr. Geheime Rath und Ober-Cammerherr von Plessen, getragen; Thro Durchl. der Marggraf von Culmbach, die Hertzoge von Sonderburg und Glücksburg. Thro Excell. die Herren Geheimen Rätthe von Plessen, Rosencrantz, Gram, Münch und Leercke, der Cammerherr Wedel, Ober-Secretaire Leuendorn, Ober-Secretaire von Hagen, General-Major Bardenflieth, Thro Königl. Majest. drey würckliche Cammer-

Herren und der Obrist Walther. Thro Königl. Majest. haben Thro Excellences den Hn. Geheimen Rath und Ober-Ceremonien-Meister Lercke und Hn. Baron Sölenthal, Envoye Extraordinaire am Groß-Britannischen Hofe, zu Dero Geheimten Conference-Rätthen allergnädigst ernennet. Von Kongsberg in Norwegen hat man die angenehme Nachricht erhalten, daß in dasigem Silber-Bergwercke ein sehr reicher Gang getroffen worden, welcher seit 4. Monathen gute Ausbeute gegeben, und hoffte man grossen Vortheil davon.

Wien, den 23. Decembr.

Verwichenen Mittwoch haben sich beede Regierende Kayserl. Majestäten vom Kloster Mauerbach alwo sie das Mittagmahl eingenommen, Nachmittags wieder dahier eingenommen, und der gewöhnl. Devotion so wohl am Vor-Abend als am Fest des Heil. Apostels und Märtyrers Thomä selbstern eubaulichst abgewartet. Ohngeachtet bey Hof die geheimen Consilia und Conferenzen noch immer continuirer werden, so ist doch dato von dem Zustand des Friedens oder Kriegs nichts positives zu melden, und geben Spanische Briefe, daß selbiger König zu Sevillen einen grossen Kriegs-Rath gehalten habe, und beschlossen über die auf den Beinen habenden Trouppen noch 10000. Mann anzuwerben, um die Expedition nacher Italien künfftiges Früh-Jahr mit aller Force ins Werck zu stellen. Aus der Turkey wird noch immer vom verwirrten Zustande sehr viel gemeldet, und wie die Janitscharen noch immer anhalten, den Krieg mit denen Christen anzufangen, und solchen mit Persien zu endigen; und obwohl ihnen die neue Regierung nachdrücklich bedeuten lassen, daß es vor diesmahl, ehe der Stillstand vollzogen, ohnmöglich wäre, mit denen Christen zu brechen, weil die Guaranteurs des Passarowitzischen Friedens, als Franckreich, Engelland und Holland, ihren alda subsistirenden Gesandten, schon deswegen neue Instructions zugestellet hatten, daß, wofern die Pforte den 24. jährigen Still-Stand brechen, sie denselben als Guaranteurs nach Möglichkeit defendiren würden; so sollen sie doch nicht auf andere Gedancken zu bringen seyn.

Dresden, den 22. Decemb.

Freytags als den 15. dieses zur Nacht hat in Friedrichstadt ein unvermuthet Feuer ein Garten-Haus nebst vielen Früchten ver-

\* Im Jahre 1730 war unter der gleichen Redaction ein Blatt in Schiffbeck erschienen. *Ann. des Ref.*